

„Ich Tarzan. Du Jane.“

Geschlechter und soziale Rollenbilder

Unter Diskriminierung versteht man die Benachteiligung oder Herabwürdigung von Gruppen oder Einzelpersonen aufgrund spezifischer Eigenschaften und Merkmale. In engem Zusammenhang mit diesem Phänomen stehen auch die Begriffe Vorurteile, Stereotype und Klischees.

Was bedeutet „Geschlecht“?

Im Deutschen bezeichnet der Begriff Geschlecht, ob eine Person „Mann“ oder „Frau“ ist. Im Englischen gibt es für Geschlecht zwei Begriffe – „sex“ für das biologische Geschlecht und „gender“ für das sogenannte soziale Geschlecht. Das biologische Geschlecht drückt aus, welche körperlichen Geschlechtsmerkmale eine Person hat.

Unter dem sozialen Geschlecht versteht man hingegen die Geschlechterrolle, der oftmals stereotype Eigenschaften zugeschrieben werden. Solche **Merkmale** sind z.B.:

- Kleidung und äußeres Erscheinungsbild (typisch Frau: Kleid; typisch Mann: Anzug)
- Sozialverhalten (typisch Frau: fürsorglich, sensibel; typisch Mann: beschützend, kämpferisch)
- Familie und Beruf (typisch Frau: Kinder, Haushalt; typisch Mann: Karriere, Geldverdiener)

Geschlecht im Allgemeinen bezeichnet somit:

- welche biologischen Merkmale wir haben (z.B. Geschlechtsteile im Genitalbereich)
- wie wir uns fühlen (z.B. als Mann/Frau, eher männlich/eher weiblich)
- wie wir uns in unserem persönlichen, sozialen und kulturellen Umfeld verhalten (z.B. Kleidungsstil, Freizeitverhalten)
- wie wir unser Leben gestalten (z.B. Familien- und Karriereplanung)

Was beeinflusst mein soziales Rollenbild?

Jede/r hat eine gewisse Vorstellung vom (eigenen) sozialen Geschlecht, ein sogenanntes soziales Rollenbild. Dieses wird wesentlich von der Kultur, der Gesellschaft und dem Familien- und Freundeskreis in dem du lebst, beeinflusst. Aber auch deine persönlichen Vorlieben und Interessen sind ausschlaggebend für dein soziales Rollenbild.

In manchen Kulturen oder Gesellschaften wird vorgelebt, dass Frauen kaum Rechte haben und dem Mann gehorchen müssen. Frauen sind hier nur für Kindererziehung und Haushaltsarbeit zuständig. In manchen Familien wird Töchtern und Söhnen erklärt, Mädchen seien technisch unbegabt und Puppen sowie Modeinteresse nichts für Buben. Was immer dir in deinem Umfeld an sozialen Rollenbildern als „normal“ vermittelt und vorgelebt wird: Es ist keineswegs verboten oder „abnormal“, sich als Mann/Frau für sein jeweiliges Geschlecht eher untypisch zu verhalten oder gewisse Muster ganz einfach



Willst du mehr wissen?

www.kija-steiermark.at • kija@stmk.gv.at • 0316/877-4921

Für Richtigkeit und Vollständigkeit des Infoblattes wird von der kija Steiermark keine Haftung übernommen.



Das Land
Steiermark

→ Kinder- und Jugendanwaltschaft

aufzubrechen. Du kannst auch als Mädchen Fußball spielen und es ist völlig in Ordnung, als Bub Ballett zu tanzen. Wichtig ist, dass du dich in deiner Haut wohlfühlst und der Mensch bist, der du sein möchtest!



Willst du mehr wissen?

www.kija-steiermark.at • kija@stmk.gv.at • 0316/877-4921

Für Richtigkeit und Vollständigkeit des Infoblattes wird von der *kija* Steiermark keine Haftung übernommen.



Das Land
Steiermark

→ Kinder- und Jugendanwaltschaft